

Verhandlungsniederschrift

Seite 253

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 1. März 2011

in Itzstedt, Juhls Gasthof

Beginn 19.30 Uhr

Ende 23.00 Uhr

Unterbrechung von 21.00 Uhr bis 21.03 Uhr
und von 21.52 Uhr bis 21.56 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.253 bis 265
nö.T.266 bis 268
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.
Nummern 1 bis 35 (eins bis fünfunddreißig)
(in Worten)

(Unterschriften)

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Daniel Herr
5. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
6. Gemeindevertr. Volker Wulff
7. Gemeindevertr. Uta Mette
8. Gemeindevertr. Uwe Mette
9. Gemeindevertr. Peter Reese
10. Gemeindevertr. Stefan Richter
11. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
12. Gemeindevertr. Andrea Schuster
13. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
14. Gemeindevertr. Helmut Thran
15. Gemeindevertr. Frank Warn
16. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

Es fehlten

a) entschuldigt:

GV Hartmut Imhäuser

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 10. Febr. 2011 auf Dienstag, den 1. März 2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2010
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2011 mit Ergebnis- und Finanzplan
9. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „südlich der B 432/Segeberger Straße und östlich des Gewerbegebietes „Schafskoppel“
- Aufstellungsbeschluss –
10. Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung eines Gehweges in der Gemeinde Itzstedt – Belegen: Verbindungsfußweg „Amselweg“ ehemaliger Spielplatz „Wennern“
11. Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Skateranlage
12. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für eine Querungshilfe L 80 / B 432
13. Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Itzstedt
14. Anträge und Verschiedenes
15. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

16. Grundstücksangelegenheiten
17. Auftragsvergaben
18. Beratung und Beschlussfassung über eine gemeindliche Beteiligung
- Grundsatzbeschluss über die Gründung einer Gesellschaft -

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Fischer, einen neuen TOP 14 - Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet - einzufügen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Damit wird ein neuer TOP 14 - Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet - eingefügt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 17 bis 19, lfd. Nr. 27 bis 35, der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

TOP 2 – Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2010

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Es wird angemerkt, dass es unter TOP 6 – lfd. Nr. 8 heißen muss: „Gemeindevertreterin Uta Mette berichtet, dass es im Vorstand der Aktivregion Alsterland.....“

Die Einwendung wird anerkannt.

TOP 3 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Beschlüsse gefasst worden sind:

- Durchführungsvertrag Einkaufsmarkt mit Ergänzungen beschlossen.
- Auftragsvergabe zur energetischen Sanierung Bürgerhaus an Bau- und Planungsausschuss
- Auftragsvergabe Ergänzung Kanalkataster

TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

a) Seit der vergangenen Sitzung am 16.11.2010 der Gemeindevertretung fanden folgende Sitzungen statt:

22.11.2010	Vorstands- und Ausschusssitzung Gewässerpflegeverband Mittlere Alster
30.11.2010	Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag in Seth
07.12.2010	WZV-Versammlung in Bad Segeberg
08.12.2010	Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe
15.12.2010	Bearbeitungsgebietsverband Alster
21.12.2010	Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestätte am Itzstedter See des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt
21.12.2010	Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung Itzstedt
08.01.2011	Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr Itzstedt
10.01.2011	Arbeitskreis Breitband
11.01.2011	Sport- und Jugendausschuss der Gemeindevertretung Itzstedt
18.01.2011	Finanzausschuss der Gemeindevertretung Itzstedt
20.01.2011	Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt
29.01.2011	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Itzstedt
10.02.2011	Friedhofsausschuss des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt
10.02.2011	Vorstandssitzung des Trägervereins Sporthalle Nahe
15.02.2011	Vorstandssitzung Alsterland
17.02.2011	Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt
21.02.2011	Vorstands- und Ausschusssitzung Gewässerpflegeverband Mittlere Alster
22.02.2011	Zentralausschuss des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 4

23.02.2011	Schul-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung Itzstedt
24.02.2011	Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt
28.02.2011	Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestelle am Itzstedter See des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt

- b) Die Arbeiten am Rohrkataster will die HSE im März fertig stellen.
- c) Die Untersuchung des Dükers unter der Beste zum Regenrückhaltebecken konnte von der HSE nicht erfolgreich ausgeführt werden. Es wird ein neuer Versuch unternommen, wenn die Regenwasserleitung weniger Wasser führt.
- d) Die Arbeiten im Bürgerhaus haben folgenden Stand:
Die Wärmedämmung des Daches im Anbau und im Bereich der Feuerwehr sind abgeschlossen. Die Wärmedämmung des Bürgerhauses und der Luftkanäle sind in Arbeit. Die Erstellung der 3 Räume ist zu 80 % abgeschlossen.
Die Regelung für die Heizkreise muss evtl. erneuert werden. Die Mischventile für die Heizkreise sind defekt und werden erneuert.
Am Dach im Bereich der Feuerwehrrhalle sind einige Undichtigkeiten, die repariert werden. Die Kosten werden im veranschlagten Bereich bleiben.
- e) Im Jugend- und DRK-Bereich wurde leider wieder eingebrochen. Es gibt hauptsächlich Sachschäden an der Außentür und an 4 Innentüren. Die Innentüren müssen incl. Zargen erneuert werden.
- f) Eine Bezuschussung für die Sanierung der Straßenbeleuchtung erfolgt nur noch, wenn 60 % Energie eingespart wird. Dies ist nur möglich, wenn Leuchten, die mit LED-Leuchtmittel ausgerüstet sind, zum Einsatz kommen. Herr Syttkus hat dies mit Daten der LED-Leuchten von der Firma Schuch untersucht und für Itzstedt ist eine Ersparnis von 60 % möglich. Die Kosten für die Umrüstung liegen dann allerdings bei ca. 110.000,00 €.
- g) An den Regenrückhaltebecken, am Schießstand und an der Beste sind die Bäume durch den Gemeindearbeiter gefällt worden. Das Holz ist verkauft.
- h) Die HaGe wird die Einrichtung eines Landhandels auf dem Gelände der Biogasanlage nicht weiter verfolgen.
- i) Die Leitungsführung der Gasleitung von der Biogasanlage nach Itzstedt ist nach Auskunft von C4 noch in der Planungsphase.
- j) Am 07.02.2011 war es durch eine Verstopfung eines Rohreinlaufes im „Fahrenkampsredder“ zur Überflutung der Straße gekommen. Mit Hilfe der Feuerwehr und Herrn Frank Warn konnte der Rohreinlauf gereinigt werden. Der Bürgermeister dankt für den schnellen Einsatz.

TOP 5 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Ehwald berichtet, dass sich die Ausschussmitglieder des Sport- und Jugendausschusses am 11.01.2011 u. a. auch mit

- dem Kinderfasching,
- dem Antrag auf eine Skaterbahn und
- dem zu ersetzenden Spielgerät auf dem Spielplatz „Tinnens Blöken“

befasst haben.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Ehwald schlägt vor, dass nach der angeregten Spendenaktion je ein Mitglied der Fraktionen über die Verwendung entscheiden sollte. Der Vorschlag findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Weiter wird vorgeschlagen, dass für die Maßnahme ein Projekt entwickelt werden sollte, damit eine Förderung durch die Aktivregion erfolgen kann. Dieses sollte noch mit dem Vorstand von Alsterland besprochen werden.

TOP 5 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Reese berichtet über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 21.12.2011. Es wurde beraten über:

- Verkehrsmaßnahmen,
- Energieeinsparmaßnahmen,
- Breitband und
- Heizungsanlage Bürgerhaus.

TOP 5 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Schümann berichtet, dass die Tagesordnungspunkte der Sitzung des Finanzausschusses vom 18.01.2011 noch am heutigen Tag beraten werden.

TOP 5 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Thran berichtet aus der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses vom 23.02.2011. Die Ausschussmitglieder haben sich u. a. mit der Situation im Kindergarten sowie mit der Idee eines Waldkindergartens befasst.

TOP 6 – Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 6 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Uta Mette fragt nach, ob es ein Gespräch mit dem Amtsvorsteher über die Werbung im Heft der Volkshochschule gegeben hat. Der Bürgermeister antwortet, dass es künftig keine Werbung im Heft der Volkshochschule für Einrichtungen in den Gemeinden geben wird.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, ob die Bäume am Regenrückhaltebecken 2 am „Steindamm“ noch entfernt werden. Diese sollen nach Rücksprache mit dem Ortsnaturschutzbeauftragten stehen bleiben.

Weiter fragt Gemeindevertr. Schümann nach, ob es zur Überweidung der Knicks sowie zum damaligen Vertrag über die B 432 etwas Neues gibt. Dieses wird verneint.

Des Weiteren fragt Gemeindevertr. Schümann, ob der Wartungsvertrag für die Sirenen gekündigt worden ist. Dieses wird bestätigt.

Das Gespräch über die Reinigung im Bürgerhaus ist noch nachzuholen.

Außerdem fragt Gemeindevertr. Schümann nach, ob es bereits ein Gespräch über die Kostenbeteiligung an der Turnhalle bei der Schule gegeben hat. Dieses wird noch nachgeholt.

Gemeindevertr. Schümann bittet noch darum, dass die Feuerwehr mit Plänen versorgt wird, aus denen die Entwässerungsrichtung der Oberflächenentwässerung ersichtlich ist. Dieses soll im Bau- und Planungsausschuss beraten werden.

Zur Baumfällung am „Lerchenweg“ berichtet der Bürgermeister auf die Nachfrage von Gemeindevertr. Schümann, dass noch Gespräche stattfinden. Sollte keine Maßnahme des Kreises erfolgen, sollte das Amt entsprechende Anzeige erstatten.

Gemeindevertr. Wrage berichtet, dass der Graben am „Sibirienweg“ gereinigt werden muss. Dieses sollen die Gemeindearbeiter erledigen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

TOP 7 – lfd. Nr. 10

Für das Haushaltsjahr 2011 stehen voraussichtlich 208.000,-- € für die Verwendung von Zentralortsmitteln zur Verfügung.

Davon sind gebunden:	Zinsen und Tilgung Sporthalle Nahe	96.400,-- €
	Tilgung Amtsverwaltungsgebäude	41.000,-- €
	Unterhaltung/Bewirtschaftung - C-Anlage-	<u>15.400,-- €</u>
		152.800,-- €

Der Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe hat in der Sitzung am 08.12.2010 folgenden weiteren Verteilungsvorschlag gemacht:

Gemeinde Nahe:	Zuschuss Betreute Grundschule	3.000,-- €
	Infrastrukturmaßnahmen	<u>21.100,-- €</u>
		24.100,-- €
Gemeinde Itzstedt:	Sanierung Gebäudeanteil Gemeindeschwesternstation	5.000,-- €
	Breitbandversorgung	5.000,-- €
	Infrastrukturmaßnahmen	<u>21.100,-- €</u>
		31.100,-- €
	Gesamt:	208.000,-- €

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von 208.000,-- €, wie vom Gemeinschaftsausschuss vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2011 mit Ergebnis- und Finanzplan

TOP 8 – lfd. Nr. 11

GV Schümann berichtet zunächst über die größten Einnahme- und Ausgabepositionen im Entwurf zum Haushaltsplan.

Die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden bekannt gegeben.

Danach stellt GV Schümann die vom Finanzausschuss am 18.01.2011 beratende Haushaltssatzung vor.

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Itzstedt für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 11

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.344.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.472.600 EUR
einem Jahresüberschuss von	-, EUR
einem Jahresfehlbetrag von	128.100 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.344.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.432.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	135.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	135.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	80.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	2,36 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 %
2. Gewerbesteuer	400 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Ohne weitere Nachfrage stimmt die Gemeindevertretung über die vorgestellte Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 ab.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

**TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „südlich der B 432/Segeberger Straße und östlich des Gewerbegebietes „Schafskoppel“
- Aufstellungsbeschluss -**

TOP 9 – lfd. Nr. 12

Die Firma Reimers Reisemobil GmbH hat an ihrem jetzigen Standort in Nahe keine Erweiterungsmöglichkeiten. Ihr ist die Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes angeboten worden.

Nach einem ersten Vorgespräch in der Verwaltung ist bereits ein Vorvertrag geschlossen worden.

Es ist beabsichtigt, den Betriebssitz komplett von Nahe nach Itzstedt zu verlegen und zu erweitern. Die Werkstatthalle wird im Verhältnis zur jetzigen von der Größe her auf ca. 500 m² verdoppelt. Das Lager für Ersatzteile wird dementsprechend ebenfalls von der Größe verdoppelt (ca. 170 m²). Im gleichen Gebäude, wie die Werkstatt, soll eine Ausstellungshalle für neue Reisemobile geschaffen werden. Separat ist ein Gebäude für die Verwaltung mit Wohnungen für den Betriebsleiter / Hausmeister und die Inhaber beabsichtigt.

In der **Anlage 1** ist ein Vorentwurf der Flächengestaltung beigefügt.

Derzeit werden 25 Mitarbeiter beschäftigt. Im Werkstattbereich sollen voraussichtlich kurzfristig 4 weitere Arbeitsplätze entstehen. Die weitere Personalentwicklung wird der Umsatzentwicklung angepasst.

Die Fläche ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Itzstedt als Erweiterungsfläche Gewerbe dargestellt. Um dieses Vorhaben zu ermöglichen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Da es sich um die Realisierung eines konkreten Vorhabens handelt, ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufzustellen.

Die Erschließung der Fläche erfolgt über die Straße „Schafskoppel“.

Mit Kostenerstattungsvereinbarung vom 16.02.2011 haben die Eheleute Reimers die Kostenübernahme sämtlicher im Bebauungsplanverfahren anfallender Kosten erklärt.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist der Abschluss eines Durchführungsvertrages notwendig.

Bezüglich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen ist ein Erschließungsvertrag zu schließen. Eine Beteiligung an den Ablösekosten für die Linksabbiegespur haben die Eheleute mündlich bereits zugesagt. Hier ist ein Verteilungsschlüssel zu finden und die Angelegenheit im Erschließungsvertrag aufzunehmen.

Bezüglich des Bebauungsplanverfahrens wurden vom Büro für Bauleitplanung und der Ingenieurgesellschaft Klütz und Kollegen Honorarangebote eingeholt. Beide Büros haben den Bebauungsplan in die Honorarstufe 2 eingestuft. Den Umweltbericht hat das Büro für Bauleitplanung günstiger angeboten, so dass diese das günstigere Angebot abgegeben haben.

Die Ingenieurgesellschaft Klütz und Kollegen bietet optional ein wasserwirtschaftliches Konzept – Regenwasser an. Ob dieses tatsächlich benötigt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Möglicherweise wird dies später für die wasserrechtliche Einleitungserlaubnis benötigt.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, das Büro für Bauleitplanung zu beauftragen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 9 – lfd. Nr. 12

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet „südlich der B 432 / „Segeberger Straße“ und östlich des Gewerbegebietes Schafskoppel“ (**Anlage 2**) wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Ansiedlung eines Reisemobilhändlers.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung in Bornhöved beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
Zur Beschleunigung des Verfahrens wird der Bau- und Planungsausschuss ermächtigt über den Vorentwurf zu entscheiden. Sollte eine Gemeindevertretersitzung vor der Bau- und Planungsausschusssitzung stattfinden, wird die Gemeindevertretung selbst entscheiden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einem öffentlichen Unterrichts- und Erörterungstermin erfolgen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung eines Gehweges in der Gemeinde Itzstedt

Belegen: Verbindungsfußweg „Amselweg“ ehemaliger Spielplatz „Wennern“

TOP 10 – lfd. Nr. 13

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 23.02.2010 beschlossen, das straßenrechtliche Einziehungsverfahren zur Aufhebung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Mit Bekanntmachung vom 17.06.2010 ist die beabsichtigte Einziehung bekanntgemacht worden. Der Plan über die einzuziehende Wegstrecke hat in der Zeit vom 01.07. – 30.07.2010 öffentlich ausgelegen mit dem Hinweis, dass 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung Einwendungen geltend gemacht werden können.

Die Einwendungsfrist endete am 13.08.2010.

Als Einwand wurde vorgebracht:

„Zu den Vorhaben der Gemeinde Itzstedt haben wir folgende Bedenken und Fragen:

- 1) Da der Spielplatz zum Baugebiet Amselweg gehört, sollte der Zugang und Anschluss auch an dessen Abwasserleitungen angeschlossen werden.
- 2) Begründung: Dem Abwassersystem Seering sind nicht noch mehr Abwässer zuzumuten. Vor dem Grundstück Seering 25 senkt sich die Straße immer wieder, so dass die Gemeinde die Mitte der Straße mehrere Male mit Teer auszubessern versuchte, den gepflasterten Sandweg völlig vergessen hat, insofern bildet sich bei Regenwetter der 2. Itzstedter See. Unsere Mieterparkplätze sind davon stark betroffen. Da das unseren Mietern nicht zuzumuten ist, durch Wasser laufen zu müssen, bitten wir zügig um Behebung des Schadens.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 – lfd. Nr. 13

- 3) Uns wurde am 30.07.2010 auf dem Bauamt Itzstedt mündlich versichert, dass den Anliegern Sandweg keine Kosten entstehen, das Pflastern des Weges trägt der neue Eigentümer bis zu seinem Grundstück.
Wenn dieser Weg ein Privatweg wird, behält der Itzstedter Bürger Benutzungsrecht?
Ist der neue Besitzer verpflichtet, seinen Privatweg sauber zu halten. Bisher waren es die Anlieger.
- 4) Bleibt der Weg am Fahrenkampsredder für Autos weiterhin gesperrt?
- 5) Ist der Plan, wie vor Jahren beschlossen, den Gehweg als Verbindungsstraße auszubauen, endgültig vom Tisch?

Wir bitten um Antwort.“

Der vorgebrachte Einwand steht in keinem direkten Zusammenhang mit der Wegeeinzugung. Die beabsichtigte Wegeeinzugung kann erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die vorgebrachten Einwendungen stehen in keinem direkten Zusammenhang mit der Wegeeinzugung. Die Gemeinde nimmt dazu wie folgt Stellung:

- Zu 1. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 regelt, dass die Regenentwässerung wie bisher über den bestehenden Graben erfolgt. Die Schmutzwasserbeseitigung erfolgt über den „Wennern“.
- Zu 2. Hierbei handelt es sich um eine Problematik, die in keinem Zusammenhang mit der Bebauungsplanänderung und der beabsichtigten Wegeeinzugung steht. Die Gemeinde wird die angesprochene Regenwasserproblematik prüfen. Die angesprochenen Ausbesserungsarbeiten wurden mit Asphalt ausgeführt.
- Zu 3. Der „Sandweg“ ist von der Wegeeinzugung nicht betroffen. Er bleibt im Eigentum der Gemeinde als öffentlicher Weg. Die Bebauungsplanänderung räumt ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des ehemaligen Spielplatzgrundstückes ein.
- Zu 4. Der Weg bleibt weiterhin Fußweg. Er dient nur dem einen Grundstück als Zuwegung. Weiterer Pkw-Verkehr wird nicht erfolgen.
- Zu 5. Die Nutzung des Fußweges als Verbindungsstraße ist nicht geplant.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Einwender zu benachrichtigen.

Der Verbindungsweg (Gehweg) „Amselweg“, ehemaliger Spielplatz „Wennern“ (Gemarkung Itzstedt, Flur 1 Flurstück 12/24) hat seine Verkehrsbedeutung verloren. Er ist nach § 8 des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig Holstein einzuziehen.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Einziehung zu verfügen und bekanntzumachen. Die Lage des einzuziehenden Verbindungsweges ergibt sich aus dem beigelegten Lageplan.

- Anlagen 3 und 4 -

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Skateranlage

TOP 11 – lfd. Nr. 14

Gemeindevertr. Ehwald berichtet, dass sich bereits der Sport- und Jugendausschuss mit dem Antrag befasst hat und aufgrund der hohen Kosten sich dagegen entschieden hat.

Nach kurzer Beratung schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung des Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 12 – Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für eine Querungshilfe L 80 / B 432

TOP 12 – lfd. Nr. 15

Der Bürgermeister berichtet, dass er sich im Rahmen eines anderen Gespräches mit den Bürgermeistern der Gemeinden Oering und Sülfeld unterhalten hat. Der Landesbetrieb Straßenbau hatte angekündigt, dass die Kosten durch das Land getragen werden, wenn die Gemeinden die Grunderwerbskosten tragen. Nach einer groben Schätzung werden diese bei ca. 7.000,-- € liegen. Es liegt nun der Vorschlag vor, dass die Verteilung der Kosten

3.000,-- € Gemeinde Oering
2.000,-- € Gemeinde Sülfeld
2.000,-- € Gemeinde Itzstedt

betragen könnten.

Die Gemeinde Itzstedt könnte durch die Querungshilfe neue Argumente für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 432 finden.

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, auch die Betreiber der Biogasanlage für eine Beteiligung zu gewinnen.

Gemeindevertr. Reese bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

- Die Sitzung wird von 21.00 bis 21.03 Uhr unterbrochen. -

Nach der Unterbrechung schlägt Gemeindevertr. Reese folgende Kostenverteilung vor:

2/7 Gemeinde Sülfeld
2/7 Gemeinde Itzstedt
3/7 Gemeinde Oering

Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Gemeindevertr. Wrage schlägt vor, bei dem Bau der Querungshilfe gleich an ein Leerrohr für die Beleuchtung zu denken.

TOP 13 – Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Itzstedt

TOP 13 – lfd. Nr. 16

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Itzstedt haben in ihrer Versammlung am 29.01.2011 Herrn Christian Behring zum stellv. Gemeindeführer wiedergewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Gemeindeführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wiederwahl von **Herrn Christian Behring zum stellv. Gemeindeführer** wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Da Herr Behring an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnte, wird die Übergabe der Ernennungs-urkunde nachgeholt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 14 – Verkehrsangelegenheiten

TOP 14 – lfd. Nr. 17

Die Arbeiten an den Einmündungen „Eichenweg“ und „Elisenweg“ werden Kosten in Höhe von ca. 1.500,- € verursachen. Die Gemeindevertretung beschließt, dass Angebote eingeholt werden sollen und der Bürgermeister den Auftrag erteilen soll.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 14 – lfd. Nr. 18

Für die Entschärfung der Einmündungsbereiche „Ole Koppel“, „Wennern“ und „Seeweg“ wird der Einbau von überfahrbaren Fähnchen vorgeschlagen. Die abgeteilten Bereiche der Einmündungen sollen schraffiert werden. Eine Zusammenstellung von GV Thran liegt dieser Niederschrift als **Anlage 5** bei.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür – 2 Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 14 – lfd. Nr. 19

Für den Bereich beim Bäcker wird beschlossen, dass zunächst ein Gespräch mit dem Bäcker gesucht werden sollte. Bevor dort bauliche Maßnahmen erfolgen, sollte versucht werden, mit kleinen Hütchen die Autofahrer davon abzuhalten, auf den Bürgersteig zu fahren.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 14 – lfd. Nr. 20

Im Bereich Einmündung „Steindamm“ und „Schafskoppel“ soll jeweils ein Schild „Radfahrer kreuzt“ angebracht werden.

TOP 15 – Anträge und Verschiedenes

TOP 15 – lfd. Nr. 21

Die Gemeindevertretung beschließt, sich nicht an der E.ON-Netz zu beteiligen. Für eine Beteiligung sind keine freien Finanzmittel vorhanden.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 15 – lfd. Nr. 22

Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich der festgestellten Wettbewerbsabsprachen der Hersteller von Aufbauten für Feuerwehrfahrzeugen ein Anwalt eingeschaltet worden ist.

TOP 15 – lfd. Nr. 23

Im Bereich der Straße „Ole Koppel“ sollten nach Wunsch der Anlieger die Bäume mit einem Rundschnitt versehen werden. Dieses halten die Bäume nach Auskunft eines Fachkundigen nicht aus.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass bei Bedarf Pflegeschnitte erfolgen. Auch wird darauf geachtet, dass die Lichtraumprofile freigehalten werden.

TOP 15 – lfd. Nr. 24

Der Bürgermeister berichtet, dass der WZV für die Strauchgutentsorgung noch eine Hauswurfsendung verteilen wird. Das Strauchgut wird abgeholt und nicht mehr vor Ort gehäckselt.

TOP 15 – lfd. Nr. 25

Die Anträge der Freiwilligen Feuerwehr auf Neubeschaffung eines Fahrzeuges sowie den Umbau des Feuerwehrhauses werden zur weiteren Beratung an den Finanz- sowie an den Bau- und Planungsausschuss weitergeleitet.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 1. März 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 16 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 16 – lfd. Nr. 26

Frau Irrgang fragt nach, ob die Gemeinde nicht etwas gegen die „Schrottautos“ im Ort unternehmen kann.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich hier um angemeldete Fahrzeuge handelt, von denen zurzeit keine Gefahr ausgeht.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.52 Uhr. -

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 1. März 2011**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil – ab 21.56 Uhr –

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

TOP 17 – Grundstücksangelegenheiten

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 23.00 Uhr.